



Stimmgewaltig: die „Blauen Jungs“ des Marinechors Bremerhaven. Sie waren für das Benefizkonzert zugunsten des „Segeltaxi“ extra nach Hofen angereist.

FOTO: MARKUS LEHMANN

Leinen los zur musikalischen Seereise

Marinechor bringt die Küste und das Meer nach Hofen und singt für das „Segeltaxi“

Von Markus Lehmann

AALLEN-HOFEN - „Leinen los“ hat es am Samstagabend in Hofen geheißt: Auf dem Kappelberg wurden die Segel gesetzt und ab ging es mit Shanties, Evergreens und maritimen Klassikern über die sieben Weltmeere. Für den guten Zweck waren die Blauen Jungs vom Marinechor in voller Mannschaftsstärke extra aus Bremerhaven angereist, um in der gut gefüllten Kappelberghalle ein Benefizkonzert für das Hilfsprojekt „Segeltaxi“ zu geben.

In Marschformation waren die Blauen Jungs mit den blauen Mädels in den Reihen in die Halle einmarschiert und legten gleich auf der

Bühne mit „Das kann doch einen Seemann nicht erschüttern“ los. Jede Menge Meeresklassiker, Traditionals, eingängige Schlager und Lieder voller Fernweh und Sehnsucht zwischen „Heute gehen wir an Bord“ und „My Bonnie is over the ocean“ folgten. Schon beim ersten Titel klatschten die Gäste begeistert mit. Außerdem gab's dann auch noch ein Geburtstagsständchen für einen Gast, der seinen 80. feierte.

Das Benefizkonzert war unter der Schirmherrschaft der DJK Wasseralfingen für die Aktion „Segeltaxi“ veranstaltet worden. Lothar Schiele stellte diese Benefizaktion vor. Die Idee, kranken Kindern und deren Familien zu helfen, hatte Schieles Sohn

Hannes, der sie mit sieben Jahren gründete: Gegen eine Spende sollten Gäste mit dem Segeltaxi über den Bucher Stausee fahren. Hannes, der im August 2008 an Leukämie starb, konnte die Idee nicht mehr selbst umsetzen. Aber aus der Idee wurde ein Netzwerk der guten Tat, erklärte sein Vater.

Prominente Paten

Zehn Vereine aus dem Ostalbkreis gründeten 2009 dann das „Segeltaxi“ mit dem Schriftzug „Segeltaxi“ von Hannes. Paten sind der Schauspieler Horst Janson, der Polarforscher und Buchautor Arved Fuchs und Michael „Flex“ Flechler von den Stumpfes. 2012 wurde mit „Familien aufs Boot“

ein weiteres, zusätzliches Hilfsprojekt für Familien mit schwer kranken Kindern gegründet.

Der Chorleiter der „Blauen Jungs“, Unolf Ganzer, erzählte zwischendurch einiges über den Marinechor. Augenzwinkernd versprach er zunächst zehn, zwölf Stunden maritime Unterhaltung, weil sich sonst die lange Anfahrt von der Waterkant nach Hofen nicht lohne. Ganz so lange ist der Abend dann nicht geworden, die Gäste hatten aber eine Menge Spaß mit dem stimmgewaltigen Chor, der von Akkordeon, Tuba und Klingenspiel begleitet wurde. Für die Bewirtung beim Benefizkonzert waren die Reservistenkameradschaft Aalen und die DJK-Garde zuständig.